

Erndister Herr und Vatter [H e i n r i c h IV.] oft und dickh mit nutz erfahren, thuet dass wir unns derselben zue diser jetz begebender occasion, die Eüch durch den Herren [Pierre J e a n n i n] v o n C a s t i l l e, unnsere Ambasadoren wirt erklärt werden, und an welcher unnsere dienst undt beneüegen, das Jst an der Reputation unnsere Cron und sachen nitt wenig gelegen, desto getruwlicher gebruchen wellendt, darumb wir auch 6000 Eidtgnossen In Zwey Regiment [Galatti und Fégyly] Ein jedes mit 3000 abgetheilt ufzubrechen begerendt, der Zuversicht dir wellede luth unnsere Tractaten der vereinung alle flysige befürderung In solchem erzeigen, damit wir fürderlich von Innen khennen und mögen gedienet werden, unndt das uf die versyicherung hin die Eüch bemelter unnsere Ambassador geben wirdt, das sy alle guete und günstige Tractation sollendt empfachen, unndt wir es mit solcher danckhbarkeit, als wir eüwer beharliche affection hoch achtendt, erkennen wellendt".

Uebersetzung aus dem Französischen - AH 53, 13a - Blatt 13a^V leer

10

1709

A

"[ZEICHNUNG] DE LA MACHINE SO ALHIER ZUO ZUG VON WEYLAND HRN. [ALT] LANDAMAN [UND DAMALIGEN ZUGER STADT- UND AMTS-RAT] RITTER [BEAT JAKOB II.] ZURLAUBEN ZUO EHREN SPAN. KOENIGS PHILIPPE 4.TEN [RICHTIG DES V.] 1709 GEHALTEN AUF DEM ZUGER SEE"

AH 53, 14 - Abb. der Zeichnung s. am Schlusse von AH 53

11

1635 April 16.

A

SCHREIBEN DER SCHULTHEISSEN, LANDAMMAENNER UND RAETE DER VII KATH. ORTE AN DEN FRANZ. AMBASSADOREN [BLAISE] MELIAND, RAT DES KOENIGS VON FRANKREICH UND NAVARRA [LUDWIG XIII.]

"Wyl vor etwas Tagen unns durch die participation ... [von Bürgermeister und Rat] der Statt Zürich [als Vorort] yngelaget, was gestalten Uwer Exc. Sy Jrer ankunfft unnd Qualitet eines Ordinari Ambasadoren Jrer allerchristl. Königl. Mayestät berichtet, habent wir keinen umgang nemmen wöllen, hierüber unnsere Deputatschafft¹ abzuvertigen, unnsertwegen das ienige by Jro